



Teamleitung Beratung	Veronica Ullrich	06123 - 9058-28	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058-42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	06123 - 9058-16	eva.dingeldey@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Theresa Lenz	06123 - 9058-15	theresa.lenz@rpda.hessen.de
Abonnement:	Laura Kaufmann	06123 - 9058-17	laura.kaufmann@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058-11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058-30	

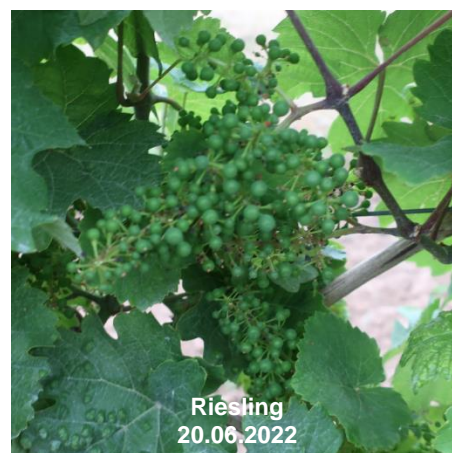
## Integrierter Weinbau

**Nr. 17 - Hessische Bergstraße -****20.06.2022**

### Rebenentwicklung



Die Entwicklung der Beeren über das Wochenende ist wieder deutlich sichtbar. Beim Riesling haben wir BBCH 73 – 75 (Schrotkorngröße bis Erbsengröße, Trauben hängen) erreicht. Beim Spätburgunder haben wir Erbsengröße (BBCH 75) und ein Teil der Trauben beginnt mit dem Traubenschluss. In kompakten Klone ist es jetzt wahrscheinlich die letzte Spritzung, bei der wir noch das Stielgerüst treffen können.



Aber auch die Triebe sind gut gewachsen. Die ersten Weinberge sind gegibbelt. Die Triebe sind teilweise jetzt so hoch, dass sie bald kippen werden (siehe Bild rechts). Dies sollte aus Sicht des Pflanzenschutzes unbedingt vermieden werden, da dadurch eine gute Durchlüftung der Laubwand beeinträchtigt wird.

Die Niederschlagsmengen in den letzten Stunden haben an keinem Messpunkt für eine Entspannung im Wasserhaushalt gesorgt. Bis 15:00 Uhr hatten wir heute das Maximum von 2,4 Liter in Heppenheim gemessen. In Zwingenberg und Groß Umstadt war es mit 0,9 bzw. 0,6 l/m<sup>2</sup> deutlich weniger. Da auch weiterhin kein „schöner Landregen“ gemeldet ist, ist unbedingt auf eine wasserschonende Bewirtschaftung der Böden zu achten. Begrünungen kurz halten, bzw. walzen.



### Pflanzenschutz (Wert in Klammern = Basisaufwand)

#### Oidium

Das „Oidiumfenster“ fängt auf Grund der schnellen Entwicklung der Beeren langsam an sich zu schließen. Aber die Gefahr ist noch nicht vorbei! Wir befinden uns immer noch in einer empfindlichen Entwicklungsphase der Beeren. Deshalb dürfen wir immer noch keine Kompromisse eingehen. Nicht bei den Mitteln, und auch nicht mit zu langen Spritzabständen. Das Wachstum der Beeren erfolgt sehr schnell und damit werden die Wirkstoffe auch schnell in der Beere verdünnt. Dies erfordert kurze Spritzabstände. Eine gute Applikation ist jetzt wichtig. Dafür empfehlen wir das Befahren jeder Gasse. Und beim Wasseraufwand an die Obergrenze zu gehen (s. Applikationstechnik).

Verwenden Sie ein organisches Mittel. Dies sind zum Beispiel: **Dynali** (0,2 l/ha), **Kusabi** (0,075 l/ha), **Prosper Tec** (0,33 l/ha), **Talendo** (0,1 l/ha), **Talendo extra** (0,1 l/ha) oder **Vivando** (0,08 l/ha).

Denken Sie bei der Wahl Ihrer Mittel immer an das **Resistenzmanagement**. Mehr dazu auf Seite 25 und 26 der Rebschutz-Broschüre 2022.

## Peronospora

Die Niederschläge der letzten Stunden waren wieder geringer ausgefallen, wie wir es örtlich erwartet haben. Somit ist aber auch die Gefahr durch Peronospora weiterhin gering. Die nächsten Gewitter sind ab Donnerstag gemeldet. Auch hier wissen wir wieder nicht genau, in welcher Intensität diese stattfinden werden. Um die Gefahr von Sekundärinfektionen in Weinbergen mit Ölflecken so gering wie möglich zu halten, ist es wichtig, den Schutz lückenlos weiter aufrecht zu erhalten. Kontaktmittel sind unter Berücksichtigung des Zuwachses und dass sie **vor neuen Niederschlägen** appliziert werden ausreichend. Als Kontaktmittel kommen folgende Mittel in Frage: **Delan WG** (0,2 kg/ha, **Folpan 500SC** (0,60 l/ha), **Folpan 80 WDG** (0,4 kg/ha) oder **Polyram WG** (0,8 kg/ha). Der Zusatz eines Phosphonates bietet zusätzlichen Schutz für den Zuwachs. Da jetzt aber langsam der Wechsel vom vegetativen zum generativen Wachstum stattfindet, wird der Effekt / Nutzen der Phosphonate geringer. Phosphonate sind die Mittel **Foshield** (1 l/ha), oder **Veriphos** (1,0 l/ha). Als Alternative können sie auch das Kombiprodukt **Delan Pro** (1,2 l/ha) verwenden, welches aus einem Kontaktwirkstoff und einem Phosphonat besteht.

**Mehr Sicherheit** erlangen Sie mit dem Einsatz eines **tiefenwirksamen Peronospora-Fungizid**. Vor allem dort, wo wir schon erste Ölflecken gefunden haben. Tiefenwirksame Mittel sind z.B.: **Afrasa Triple WG** (0,75 kg/ha) **Aktuan** (0,5 kg/ha), **Ampexio** (0,16 kg/ha), **Enervin F** (0,6 kg/ha Enervin; 0,6 kg/ha Folpet), **Fantic F** 0,6 kg/ha), **Forum Gold** (0,48 kg/ha) nur bis BBCH 73, **Forum Star** (0,48 kg/ha), **Melody Combi** (0,55 kg/ha), **Mildicut** (1,00 l/ha), **Orvego** (0,4 l/ha), **Profiler\*** empfohlen nur bis BBCH 73 (0,75 kg/ha), **Sanvino** (0,375 l/ha), **Videro F** (0,625 l/ha) oder **Vino Star** (0,5 kg/ha). Die stärksten Mittel zum Schutz der jungen Beeren zum jetzigen Entwicklungsstadium sind: Ampexio, Enervin F und Orvego.

\*keine Tankmischung mit Luna Experience oder Luna Max

## Traubenwickler

Der Flug der 2. Generation hat begonnen. Eine Bekämpfung ist jetzt aber noch nicht möglich. Wir geben bekannt, wann mit dem Schlupf der Larven zu rechnen ist.

## Applikationstechnik

Ab dem Entwicklungsstadium BBCH 71 (Fruchtknoten beginnen sich zu vergrößern, „Putzen der Beeren“ wird abgeschlossen) haben wir **Basisaufwand X Faktor 3** und **400 – 600 l/ha** Wasseraufwand. Applizieren sie für eine gute Benetzung ab jetzt immer jede Gasse. Nach der Blüte ist eine Behandlung jeder 2. Gasse nicht mehr zu empfehlen. In **weit entwickelten Weinbergen**, in denen wir das Entwicklungsstadium **BBCH 75 (erbsengröße)** erreicht haben, können Sie auch schon auf **Faktor 3,5 oder Faktor 4** wechseln. Der Wasseraufwand erhöht sich dann entsprechen auf **466 – 800 l/ha**. Wir empfehlen den Einsatz von abdriftmindernden Injektordüsen.

## Förderung

### Abschlussmeldung für Umstrukturierungsmaßnahmen

Haben Sie die Auszahlung für die Umstrukturierung beantragt, beachten Sie bitte, dass Sie die Abschlussmeldung bis spätestens zum **30. Juni 2022** im Dezernat Weinbau einreichen, wenn die Maßnahme abgeschlossen ist. Der Abschlussmeldung ist unbedingt der Rebenbegleitschein sowie eine aktuelle Bankbestätigung beizufügen.

Bitte achten Sie darauf, bei der Abschlussmeldung die tatsächlich gepflanzte Rebfläche anzugeben. Diese kann gegebenenfalls von der beantragten Fläche abweichen. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne bei uns melden.

Die Maßnahme gilt als abgeschlossen, wenn

- alle Pfropfreben gepflanzt,
- alle Pflanzpähle gesteckt,
- alle Endpähle mit Verankerung installiert sind
- und mind. 1 Draht je Zeile gespannt ist.

Die neuen Formulare zum Antrag auf Förderung von Umstrukturierungs- und Umstellungsmaßnahmen von Rebflächen für das Pflanzjahr 2023 werden voraussichtlich Anfang Juli zur Verfügung stehen.

## Ansprechpartner

Frau Eberding            Tel.: 06123-90 58 38  
Herr Müller             Tel.: 06123-90 58 24

### Ihr Team im Dezernat Weinbau:

#### Team Beratung

Teamleitung:	Veronica Ullrich	<a href="mailto:beratung-weinbau@rpda.hessen.de">beratung-weinbau@rpda.hessen.de</a>	
integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	<a href="mailto:veronica.ullrich@rpda.hessen.de">veronica.ullrich@rpda.hessen.de</a>	Tel.: 06123-905828
ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	<a href="mailto:bernd.neckerauer@rpda.hessen.de">bernd.neckerauer@rpda.hessen.de</a>	Tel.: 06123-905842
		<a href="mailto:eva.dingeldey@rpda.hessen.de">eva.dingeldey@rpda.hessen.de</a>	Tel.: 06123-905816